

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 24. Mai 1919, nachm. 2 Uhr.

1. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

Sonate für Orgel über den Choral „Vater unser im Himmelreich“. Werk 65, Nr. 6.

2. Zwei Chöre

a) **Georg Vierling** (1820—1901):

„Gerechter Gott, führ' du mein' Sach'!“ (fünfstimmig).
Werk 72, Nr. 1.

Gerechter Gott, führ' du mein' Sach'
Durch Weh und Ach,
Durch Schmach und Spott und Ungemach.
Gerechter Gott, führ' du mein' Sach'.

Ich wanke nicht und hoffe fort!
Du hältst dein Wort,
Du bleibst mein Licht, mein Fels und Hort,
Ich wanke nicht und hoffe fort!

Fr. Oser.

b) **Johann Eccard** (1553—1517):

„Ein' feste Burg ist unser Gott!“ (fünfstimmig).

Ein' feste Burg ist unser Gott,
Ein' gute Wehr und Waffen,
Er hilft uns frei aus aller Not,
Die uns jetzt hat betroffen.
Der alt' böse Feind,
Mit Ernst er's jetzt meint,
Groß Macht und viel List
Sein' grausam Rüstung ist,
Auf Erd' ist nicht sein's gleichen!

Luther.

3. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

„Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein?“ Lied aus
dem Schemellischen Gesangbuche.

Schaffs mit mir, Gott, nach deinem Willen,
Es bleibt dir alles heimgestellt,
Du wirst mein' Sachen so erfüllen,
Wie 's deiner Weisheit wohlgefällt.
Du bist mein Vater, du wirst mich
Beschützen, darauf hoffe ich!

Zu dir, mein Gott, steht mein Vertrauen,
Du bist mein Gott, mein Heil, mein Schutz!
Auf dich will ich beständig bauen,
Mit dir biet' ich der Hölle Trutz!
Ist Gott für mich und bleibet mein,
Wer mag mir dann zuwider sein?

Bitte wenden!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 385, V. 1 (Mel.: Melch. Teschner, 1613).

Mel.: Valet will ich dir geben —

Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich. So oft ich ruf und bete, weicht alles hinter sich. Hab ich das Haupt zum Freunde und bin geliebt bei Gott, was kann mir tun der Feinde und Widersacher Rott? Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

„Höre, Israel!“, Arie a. d. „Elias“.

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, daß du merkest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unserer Predigt und wem wird der Arm des Herrn geoffenbaret? So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger, zum Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, ich bin euer Tröster! Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich! Wer bist du denn, daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben? und vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet. Wer bist du denn? Ich, ich bin euer Tröster! Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich!

6. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

„Anrufung Gottes, des höchsten Richters!“, Psalm 43, für 8stimmigen Chor.

Werk 78, Nr. 2.

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt?

Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung. Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frä. Luise Müller-Goldhoff (Mezzosopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Gerechter Gott, führ' du mein' Sach'!“ fünfstimmiger Chor von Georg Vierling.